

Fachgruppe Neue Mobilität

NEWSLETTER 02/2018

Herzlich Willkommen!

Eine neue Mitarbeiterin, neue Projekte und der Abschluss von Forschungsprojekten bestimmten in der FG Neue Mobilität die ersten drei Monate 2018. Darüber und über kommende Veranstaltungen, erfahren Sie mehr in unserem Newsletter.



Viel Spaß beim Lesen!

Personelles



Seit 1. Januar 2018 verstärkt Lola Freyer das Team der FG Neue Mobilität und bearbeitet in ihrem ersten Forschungsprojekt die Validierung des MoLa.opt - Verfahrens.

Sie hat Bauingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Verkehrswesen studiert und ihren Abschluss an der Hochschule Darmstadt mit dem Master of Engineering gemacht. In der Lehre betreut sie Studierende im Bereich „Verkehrsplanung im Ballungsraum“ und dem Ingenieurprojekt „Verbesserung des Radverkehrs in Frankfurt“.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit ihr!

Boris Rhein überreicht den Förderbescheid des LOEWE-Schwerpunkts Infrastruktur - Design - Gesellschaft



Am 3. März 2018 überreichte Wissenschaftsminister Boris Rhein den Förderbescheid des LOEWE-

Schwerpunkts Infrastruktur-Design-Gesellschaft an die federführende Hochschule für Gestaltung Offenbach im Beisein des Präsidenten der Frankfurt UAS, Prof. Frank E. P. Dievernich.

Schwerpunkt der Forschung wird die Mobilität in Städten der Zukunft sein. Das Land Hessen fördert den Schwerpunkt bis 2021 mit rd. 3,5 Millionen Euro.

Die Pressemitteilung des HMWK finden Sie [hier](#).



+++ VERÖFFENTLICHUNGEN +++

Becker, J., V. Blees, D. Hofmann, G. Löw, F. Porzucek, K. Saueressig (2018): **Abschlussbericht des Forschungsprojekts „Erfolgsfaktor Bürgerbus!?“** Frankfurt am Main, Januar 2018

Den vollständigen Bericht können Sie [hier](#) herunterladen.

DAM Deutsches Architekturmuseum Ausstellung: „RHEIN-MAIN - Die Region leben“

Am 30. Mai 2018 eröffnet die DAM-Ausstellung „RHEIN-MAIN - Die Region leben“. Sie beschäftigt sich mit den zentralen Herausforderungen der Metropolregion FrankfurtRheinMain: Mobilität und Wohnen. Internationale Büros entwickeln für diese Ausstellung Szenarien, die einen Ausblick auf mögliche zukünftige Gestaltungen geben.

Die Fachgruppe Neue Mobilität ist durch einen Beitrag zum Thema „Was zu tun ist. Aus Sicht der Verkehrsplanung“ am Ausstellungskatalog beteiligt. Der Artikel beschäftigt sich mit der aktuellen Verkehrssituation in der Metropolregion Frankfurt RheinMain und mit den daraus folgenden Herausforderungen. Wie damit zukünftig umgegangen werden sollte, welche Möglichkeiten es gibt, den Anteil des Individualverkehr zugunsten des Umweltverbunds zu verringern und welche Ansätze bereits verfolgt werden, sind Thema dieses Fachartikels.

Die Ausstellung läuft vom 31. Mai bis 14. Oktober 2018.



Abschluss des Projekts „Parken Apps 2017“

Nach dem großen Interesse an dem Bericht „Übersicht zu aktuellen Apps im Bereich Parken“ aus dem Jahr 2016 ist es der FG Neue Mobilität im letzten Jahr gelungen, diese Arbeit zu aktualisieren. Ende März wurde der Bericht „Übersicht über die Entwicklung von Anwendungen für Lösungen für das Parken – Parken Apps 2017“ fertiggestellt und veröffentlicht (s. Kasten rechts).

Darin wurde erneut aufgeschlüsselt, was die untersuchten Apps leisten, wer oder welches Unternehmen dahinter steht und mit welchem Fokus die Apps betrieben werden. Außerdem wurde erforscht, ob durch die Nutzung von Apps ein spürbarer Einfluss in den Kommunen erkennbar ist.

Autonomer Bus fährt vom 17.-19. April 2018 auf dem Campus der Frankfurt UAS

Ab dem 17. April 2018 wird für drei Tage ein autonomes Fahrzeug auf dem Campus der Frankfurt UAS im Testbetrieb fahren. Die Teststrecke führt über den gesamten Campus und wird mehrere Haltepunkte bedienen. Bei dem Fahrzeug handelt sich um eine Entwicklungsplattform von Continental, dem sogenannten CUbE, der bereits in mehreren Testläufen zum Einsatz kam.

Neben Continental ist auch die Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF) an der Aktion beteiligt und wird mit einem Info-Bus vor Ort sein.

Die Fachgruppe Neue Mobilität möchte die Chance nutzen, während des dreitägigen Testbetriebs auf dem Campus eine Nutzerbefragung durchzuführen. Mit dieser sollen die Einstellungen und die persönlichen Eindrücke der Fahrgäste nach der Fahrt mit dem autonomen Bus erhoben und ausgewertet werden.

Interessant ist besonders, ob sich die NutzerInnen im Fahrzeug sicher fühlen und bereit wären, solche Angebote auch im Realbetrieb anzunehmen.



+++ VERÖFFENTLICHUNGEN +++

Schäfer, P., K. Lux, A. Gilbert, J. Väth, D. Stolte, F. Lindemann (2018): **Übersicht über die Entwicklung von Anwendungen für Lösungen für das Parken - Parken Apps 2017.**

Frankfurt am Main, März 2018.

Den vollständigen Bericht können Sie [hier](#) herunter laden.

Fachbereich 1
Fachgruppe Neue Mobilität

Neues Forschungsprojekt: Erreichbarkeit von Arztpraxen auf dem Land



Im Rahmen dieses Forschungsprojekts werden alle ärztlichen Versorgungseinrichtungen im Landkreis Marburg-Biedenkopf systematisch auf ihre ÖPNV-Erreichbarkeit überprüft. In

Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt des Landkreises und dem Regionalen Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf wird eine Methodik zur Bewertung der Erreichbarkeit erarbeitet. Es wird bewertet, wie die Hausärzte und Fachärzte im Landkreis Marburg-Biedenkopf erreicht werden können.

Nach der Datenerhebung werden die identifizierten Mängel aufgezeigt und entsprechende Lösungsansätze erarbeitet.

Geleitet wird die Untersuchung von Josef Becker und gefördert mit Mitteln des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration.

Die Laufzeit des Projekts ist März bis Mai 2018.



+++ MEDIEN +++

Privates CarSharing in der Hessenschau

Der Hessische Rundfunk hat in seiner Sendung am 24. Februar 2018 mit einem Selbstversuch über privates CarSharing berichtet und Petra Schäfer zur inhaltlichen Ergänzung interviewt.

Die Sendung finden Sie [hier](#). (der Beitrag beginnt ab Min. 14)



© Bettina Radgen | Frankfurt UAS

Elektromobilität entlang der Deutschen Märchenstraße Workshop mit den Projektpartnern



© Ulrich Kütke | Plug´n Charge

Um die Deutsche Märchenstraße elektrisch befahren zu können, wurden im Rahmen des Projekts, gefördert vom Land Hessen, insgesamt neun neue Ladestationen von Plug´n Charge entlang des Routenverlaufs errichtet und drei eCarsharing-Fahrzeuge angeschafft.

Mit den Betreibern dieser Ladestationen (Hotels und Kommunen) sowie den Projektpartnern fand am 9. Februar 2018 ein von der FG Neue Mobilität geleiteter Workshop in Kassel statt. Moderiert wurde der Workshop von Andreas Gilbert und Julius Väth. Dabei wurden die Prozessabläufe bei der Installation und dem Betrieb analysiert, Chancen und Hemmnisse zusammengetragen und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung der Elektromobilität erörtert. Um das e-mobile Reisen in Zukunft zu fördern, sollen bestehende Kooperationen vertieft werden, mehr Pauschalangebote entwickelt und die Deutsche Märchenstraße e.V. verstärkt als Koordinator genutzt werden. Der Verein fokussiert sich bereits auf den Webauftritt und die Bereitstellung von Informationen zu Lademöglichkeiten entlang der Tourismusroute.

Die Internetseite zum Projekt finden Sie [hier](#).

Elektromobilität entlang der Deutschen Märchenstraße Abschlussveranstaltung am 22. Februar 2018

In Morschen fand am 22. Februar 2018 die Abschlussveranstaltung des Projekts mit rund 50 Teilnehmern statt. Neben der Einweihung der Ladesäule am Hotel Kloster Haydau ließen die Projektpartner die Ergebnisse und Erfolge des Forschungsprojekts Revue passieren.

Plakate veranschaulichten die Projekthalte und boten den Konferenzteilnehmern die Möglichkeit, Fragen, Wünsche oder Anregungen zu ergänzen. Diese wurden abschließend, unter Moderation von Petra Schäfer, erfasst und mit Johannes Kahl von Plug´n Charge und Benjamin Schäfer von der Deutschen Märchenstraße e.V. diskutiert.

Der Abschluss des Projekts wird in der Wetzlarer Zeitung am 26.02.2018 ausführlich dokumentiert. Diesen Artikel finden Sie [hier](#).

Die FG Neue Mobilität freut sich über einen erfolgreichen Projektabschluss und dankt allen Projektpartnern für die gute Zusammenarbeit und dem Land Hessen für die Bereitstellung der Fördermittel.



+++ SAVE THE DATE +++

Mobilität 2100: Digitalisierung – Vernetzter Alltag am 7. Juni 2018

Am 7. Juni 2018 findet in Frankfurt die jährliche Veranstaltung Mobilität 2100 der Fraport AG unter der wissenschaftlichen Leitung von Petra Schäfer statt.

Anmelden können Sie sich demnächst [hier](#).

Vortrag von Petra Schäfer in Bremen: Neue Techniken der Automobilindustrie – was heißt das für die Verkehrsplanung?

Im Rahmen des VSVI-Seminars „Neue Wege im Stadtverkehr - Aktuelle Probleme“, veranstaltet vom Amt für Straßen- und Brückenbau Bremerhaven, hielt Petra Schäfer am 8. März 2018 in der Hochschule Bremen einen Vortrag mit dem Titel „Neue Techniken der Automobilindustrie – was heißt das für die Verkehrsplanung?“. Im Plenum saßen Vertreter aus Praxis und Wissenschaft, die mit Planung, Entwurf, Betrieb und Bau von städtischen Verkehrswegen befasst sind.

Diesen und andere Vorträge der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Vortrag von Petra Schäfer beim SophienHofAbend: Multimodales Verkehrsverhalten

Am 20. März 2018 fand der 123. SophienHofAbend der ABGnova in Frankfurt-Bockenheim statt. Diesmal unter dem Gesichtspunkt der Mobilität hielt, neben Stadtrat Klaus Oesterling zum Thema ÖPNV, Petra Schäfer einen Vortrag mit dem Titel „Wie kann multimodales Verkehrsverhalten durch intelligente Angebote unterstützt werden?“. Die ca. 40 Teilnehmenden erfuhren, dass Verknüpfungspunkte, Sharing-Angebote, die Digitalisierung sowie alternative Verkehrsmittel dazu beitragen können, die wachsenden Mobilitätsbedürfnisse, möglichst unabhängig vom eigenen Auto, erfüllen zu können.

Die Veranstaltungsreihe der ABGnova bietet Fachvorträge rund um die Themen Energie, Wohnen und Mobilität an und findet jeweils dienstags um 18:00 Uhr im SophienHof statt. Den aktuellen Programmflyer finden Sie [hier](#).



THE MOBILITY DESIGN PROJECT project—mo.de

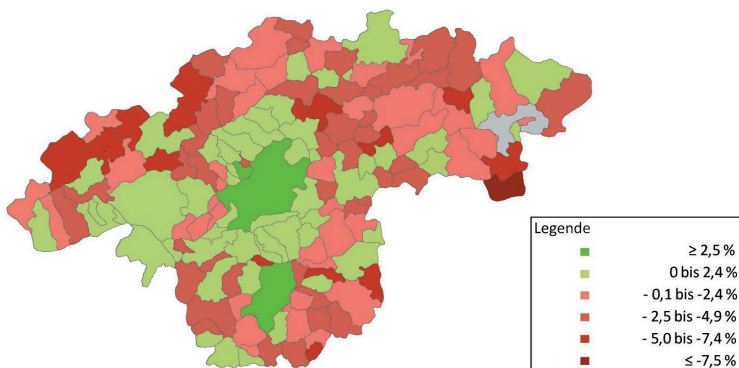
Auswertung von verkehrsbezogenen Daten

Der LOEWE-Schwerpunkt Infrastruktur-Design-Gesellschaft startet unter dem Projekttitel **project-mo.de** seine Laufzeit. Eine Aufgabe der FG Neue Mobilität im Rahmen des Schwerpunkts ist die Aufbereitung der Daten des Betrachtungsgebiets für alle Mitglieder des Schwerpunkts.

Auf der Klausurtagung des LOEWE-Schwerpunkts wurden erste Ergebnisse bezüglich der Datenauswertung des Betrachtungsgebiets vorgestellt. Bis Ende des Jahres 2018 soll dann eine umfassende Datenbasis vorliegen, die die verkehrsbezogenen Statistiken strukturiert darstellt. Zusätzlich wird bereits damit begonnen, diese Daten visuell und allgemeinverständlich aufzubereiten.

In den zukünftigen Newslettern wird jeweils eine visualisierte Statistik präsentiert. Wir starten dieses Mal mit einer Grafik, die die Pendlersalden im Untersuchungsgebiet aufzeigt.

Pendlerbewegung (Mittelwerte 2012-2016)



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2017), Berechnungen der Hessen Agentur, abgerufen unter <https://www.hessen-agentur.de>, Januar 2018

+++ SAVE THE DATE +++

World Parking Symposium vom 24.-27. Juni 2018 in Berlin

Im Juni 2018 wird Prof. Petra Schäfer auf dem World Parking Symposium in Berlin einen Vortrag mit dem Titel „Development of Methods for Generation and Digitalization of Parking Space Data“ halten.

Weiter Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Vortrag Petra Schäfer am Gymnasium Nord in Frankfurt am Main

Am 8. Februar 2018 besuchten Petra Schäfer und Andreas Gilbert die NaWi-AG (Stufe 6) des Gymnasiums Nord in Frankfurt am Main. In einem Vortrag thematisierten sie die Mobilität von heute und die der Zukunft, sowie die Definition von Forschung.

Mit reger Beteiligung der Schülerinnen und Schüler wurde über die aktuellen Verkehrsprobleme und mögliche Lösungsansätze diskutiert. Der Nachwuchs zeigte sich sehr interessiert an der Thematik und lieferte immer wieder anregende Wünsche und Verbesserungsmöglichkeiten für die Mobilität von morgen.



Paper für die „4th Annual International Conference on Transportation“ von Dominic Hofmann angenommen

Dominic Hofmann hat sich mit einem Abstract „Infrastructure – Design – Emotions“ für einen Vortrag auf der „4th Annual International Conference on Transportation“ in Athen/Griechenland erfolgreich beworben.

Somit wird er auf der Konferenz zwischen dem 4. und 7. Juni 2018 die Zwischenergebnisse seiner laufenden Dissertation sowie den LOEWE Schwerpunkt Infrastruktur-Design-Gesellschaft vorstellen.

+++ SAVE THE DATE +++

„Neue Mobilität für einen umweltfreundlichen Ballungsraum“

Diesen Vortrag von Petra Schäfer können Sie auf der Veranstaltung „Der resiliente Ballungsraum“ hören, organisiert vom FFin am 13. April 2018 an der Frankfurt UAS.

Anmelden können Sie sich ab sofort [hier](#).

Zertifizierung der Frankfurt UAS als fahrradfreundlicher Arbeitgeber

Im Rahmen des Forschungsprojekts „Nachhaltiges Mobilitätsmanagement“ an der Frankfurt UAS hat sich das Präsidium für eine Zertifizierung als fahrradfreundlicher Arbeitgeber ausgesprochen.

Die Zertifizierung wird im Rahmen des Projekts „bike + business“ als gemeinschaftliche Aktion des ADFC Hessen und des Regionalverband FrankfurtRheinMain angeboten. „Mobilität erhalten, den motorisierten Individualverkehr auf dem Weg zur Arbeit nach Möglichkeit reduzieren und auf nachhaltige Verkehrsmittel verlagern“ lautet das Leitmotiv von „bike + business“. Das Zertifizierungsprogramm basiert auf einer Initiative der EU und des ADFC.

Das Siegel ist damit national und international anerkannt. Bis zum heutigen Zeitpunkt wurde noch keine Hochschule mit dem Siegel „bike + business“ zertifiziert. Die Frankfurt UAS hat damit die Chance, als erste Hochschule in Deutschland dieses Zertifikat zu erhalten.

Sie möchten den Newsletter abbestellen?
Schicken Sie uns bitte an FGNeueMobilitaet@fb1.fra-uas.de
eine kurze E-Mail.

Stand:
09.04. 2018



Für die Zertifizierung sind bestimmte Punkte eines Katalogs zu erfüllen, wie zum Beispiel ausreichend Fahrradabstellanlagen, Duschmöglichkeiten, barrierefreie Zugänge und ein Jobticket. Zusätzlich wird im Rahmen der Zertifizierung ein betrieblicher Mobilitäts-/Radverkehrskordinator bestimmt, die Teilnahme an der Kampagne „Mit dem Rad zur Arbeit“ beworben, Informationen zur Anreise in einer Mobilitätsplattform zusammengetragen und die Möglichkeit von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder in der Tiefgarage überprüft.

Die Zertifizierung wird derzeit vorbereitet und soll noch im Frühjahr abgeschlossen werden.



+++ SAVE THE DATE +++

„Belieferungsstrategien für die Paketzustellung“

Diesen Vortrag von Petra Schäfer und Oliver Schocke können Sie auf der Log 2018 vom 18.-19. April 2018 im Congress-Centrum Nord, Koelnmesse erleben.

Das Anmeldeformular zum 24. Handeslogistik Kongress finden Sie [hier](#).

IMPRESSUM

Frankfurt University of Applied Sciences

Fb 1 Architektur · Bauingenieurwesen · Geomatik

Fachgruppe Neue Mobilität

Nibelungenplatz 1

60318 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0)69 - 1533-2361

E-Mail: FGNeueMobilitaet@fb1.fra-uas.de

www.frankfurt-university.de/verkehr

www.frankfurt-university.de